



An die
Präsidentin des
Bayerischen Lehrer- und
Lehrerinnenverbandes e.V.
Frau Simone Fleischmann
Bavariaring 37
80336 München

Thomas Kreuzer
Fraktionsvorsitzender

München, 25.04.2017
-E/eb-
(bitte bei Antwort angeben)

Sehr geehrte Frau Präsidentin,
liebe Frau Fleischmann,

ich danke Ihnen dafür, dass Sie mir und den Abgeordneten meiner Fraktion Ihren Brandbrief an Ministerpräsident Horst Seehofer „Schulleitungen klagen an: Mehr geht nicht mehr“ zur Kenntnis zukommen haben lassen. Dies gibt mir die Gelegenheit, nachdem die gleichlautende Petition im zuständigen Ausschuss behandelt wurde, Ihnen auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen in der CSU-Fraktion meine Sicht zu den aufgeworfenen Fragen darzulegen.

Für die großartige Arbeit, die an bayerischen Grundschulen von Lehrkräften, Schulleiterinnen und Schulleitern sowie Verwaltungsangestellten mit hohem Engagement fortwährend erbracht wird, bin ich persönlich und ist die CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag insgesamt außerordentlich dankbar. Durch aktuelle Entwicklungen wie den Ausbau der Ganztagsangebote und zuletzt die Aufnahme von tausenden Kindern und Jugendlichen mit Fluchthintergrund in die bayerischen Schulen sind für diese zusätzliche Aufgaben hinzugekommen. Seitdem die Tabellen für Leitungszeit 2012/13 zum letztem Mal grundlegend überarbeitet und die Anrechnungsstunden erhöht wurden, gab es andererseits weitere Verbesserungen wie z. B. zusätzliche Anrechnungsstunden für Koordinatorinnen und Koordinatoren von Mittelschulen (Verbundkoordinatoren), für die Doppelführung zweier Grund- bzw. Mittelschulen oder für Schulen mit gebundenen Ganztagsklassen. Auch wurde mit der Dienstrechtsreform das Einkommen von Schulleiterinnen und Schulleitern im Bereich Grund- und Mittelschule spürbar angehoben. Zudem wurden mit dem Doppelhaushalt 2013/2014 zusätzliche 130 Vollzeitkapazitäten für Verwaltungskräfte an staatlichen Grund- und Mittelschulen bereitgestellt. Damit war es möglich,

die bestehenden Zuteilungsrichtlinien anzupassen. Zuletzt wurden im Doppelhaushalt 2017/18 – nicht zuletzt dank der Initiative meiner Fraktion – weitere 100 Vollzeitkapazitäten für Verwaltungsangestellte geschaffen.

Den zusätzlichen Aufgaben stehen also durchaus zusätzliche Kräfte und auch finanzielle Anerkennung gegenüber. Umso mehr freut es mich, dass wir nun durch das Bildungspaket, das die Bayerische Staatsregierung mit *der Unterstützung meiner Fraktion soeben auf den Weg gebracht hat*, sowohl bei den Schulleitungen als auch bei den Verwaltungskräften nochmals zusätzliche Kapazitäten schaffen können. Durch 150 zusätzliche Stellen im Verwaltungsbereich (über alle Schularten hinweg) und mehr Leitungszeit (150 Stellen über alle Schularten mit Ausnahme des Gymnasiums) wird ab dem kommenden Jahr eine spürbare Entlastung geschaffen.

Die CSU-Fraktion wird damit ihrer Verantwortung gegenüber den Menschen, die sich in unseren Schulen in verdienstvoller Weise für die Bildung der nachwachsenden Generationen einsetzen, gerecht. Ich bin sicher, dass dieser erhebliche Mitteleinsatz die Arbeitsbedingungen an Grund- und Mittelschulen weiter verbessert und damit auch den Kindern und Jugendlichen zugutekommt, die uns allen am meisten am Herzen liegen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kolleginnen und Kollegen in den bayerischen Schulen weiterhin alles Gute und möchte gerne gemeinsam mit Ihrem Verband erfolgreich an der Zukunft unserer Schulen weiterarbeiten.

Mit den besten Grüßen



Thomas Kreuzer, MdL